

Fortführungsantrag Projektgruppe des IT-Planungsrates

Titel der Projektgruppe: Semantische Interoperabilität

Federführung IT-PLR Mitglied: Bund (BMF), TH Ansprechperson: RDin Kathleen Jennrich Bundesministerium der Finanzen Kathleen.jennrich@bmf.bund.de 030/ 18 682 3399 Dr.-Ing. Felicitas Löffler, Referentin Thüringer Finanzministerium felicitas.loeffler@tfm.thueringen.de 0361/ 573612554	Zeitraum: Beginn der Tätigkeit: 01.04.2024 Ehemaliges Fristende: 31.10.2024 Voraussichtliches neues Fristende: 31.12.2025 Schwerpunktthema: Digitale Transformation
--	---

Begründung zur Fortführung:

Gebeten wird um Fortführung der Projektgruppe Semantische Interoperabilität (PG SIO) bis zum 31. Dezember 2025.

Die PG SIO untersucht in engen Iterationen den IST-Zustand und „best practises“ für Methoden und Prozesse zur Herstellung und Wahrung semantischer Interoperabilität in der föderalen IT-Landschaft. Die Komplexität und Vielfältigkeit des Ist-Zustandes steht im Zentrum des zu erstellenden substantiierten Berichtes (Beschluss 2024/05-AL) an den IT-Planungsrat. Der Bericht enthält auch strategische und umsetzungsorientierte Maßnahmenempfehlungen.

Es ist angedacht, erste Kernergebnisse im Oktober 2024 der AL-Runde vorzustellen. Der ausführliche Bericht erfordert mehr Zeit, da der Bericht insbesondere eine kriteriengeleitete Analyse verschiedener Fallstudien im In- und Ausland im Lichte komplexer nationaler und europäischer Kontextbedingungen umfasst. Darüber hinaus findet ein Konsultationsprozess mit externen Wissensträgern, Stakeholdern und der interessierten Öffentlichkeit im Herbst 2024 statt. Die Ergebnisse der Konsultation fließen in den Bericht der PG SIO ein. Der Bericht ist voraussichtlich für Q1/2025 zu erwarten. Die Fortführung der PG SIO ist geboten, um die Komplexität der Thematik angemessen Rechnung zu tragen und dem IT-Planungsrat ganzheitlich ausgerichtete Maßnahmen zu empfehlen.